

Kontakt

Kontaktieren Sie uns

Marion Kamps
Bildungsgangleitung 0203 - 31733 - 2130
kamps@gbbk.de

Termin nach Vereinbarung!

Anmeldung

Anmeldezeit 2 Wochen im Februar jeden Jahres

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses

Sekretariat für Schüler/innen

Raum B 110 0203 - 31733 - 1202

Schullaufbahnberatung

Marlene Renn, Bereichsleitung 0203 - 31733 - 2030

Schulleitung

Ruth Gesing, Schulleiterin
Karin Jenner, stellv. Schulleiterin

So erreichen Sie uns

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Duisburg

Städt. Schule der Sekundarstufe II
Aus- und Weiterbildung,
Berufliches Gymnasium und Fachschulen

Klößnerstraße 48
47057 Duisburg

Telefon: 0203 - 31 733 - 0
Fax: 0203 - 31 733 - 1209

info@gbbk.de

www.gbbk.de



Fachschule für Heilerziehungspflege
mit Fachhochschulreife



- Ernährung und Haushaltsorganisation
- Sozialpädagogik
- Bekleidung, Floristik, Körperpflege
- Gesundheit
- Sozialpflege
- Berufliches Gymnasium und Fachoberschulen



Organisation und Inhalte

Die Fachschule für Heilerziehungspflege umfasst drei Jahre:

- zwei Jahre vollzeitschulisch mit insgesamt 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe (davon 8 Wochen in Praxisfeldern mit pflegerischen Schwerpunkten)
- einjähriges Berufspraktikum

Die Studentafel der Fachschule ist vielfältig:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Niederländisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Theorie und Praxis der Heilerziehungspflege
- Gesundheit / Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung
- Projektarbeit

Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte

- kreativ-musischer Bereich
- sprachlich-kommunikativer Bereich
- gesundheits- u. bewegungsorientierter Bereich
- organisatorisch-technologischer Bereich

Das Berufsbild

“Heilerziehungspflege” - vielseitig, anspruchsvoll, engagiert, menschlich!

- Heilerziehungspfleger/innen sind pädagogisch-pflegerische Fachkräfte.
- Sie unterstützen Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen (zu Hause, im Beruf und in der Freizeit, im Haushalt, in der Pflege, in der Förderung und in der Organisation des Alltags).
- Sie begleiten Menschen mit Behinderungen in ihrer individuellen Situation und Entwicklung.
- Sie fördern die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen
- Sie vertreten engagiert die Interessen behinderter Menschen.
- Sie arbeiten sowohl selbstständig als auch im Team und in Kooperation mit anderen Berufsgruppen.
- Ihr Einsatzgebiet sind Wohnheime, Wohngruppen, Werkstätten, Privatwohnungen, Freizeiteinrichtungen etc.

Eingangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife im einschlägigen Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen (z.B. Fachoberschule - FOS11 und 12 oder 2-jährige höhere Berufsfachschule) oder
- einschlägiger Berufsabschluss und mittlerer Schulabschluss (FOR) (z.B. staatlich geprüfte(r) Sozialassistentin/Sozialassistent oder staatlich geprüfte(r) Sozialassistentin/Sozialassistent Schwerpunkt Heilerziehung oder Kinderpflegerin/Kinderpfleger) oder
- Abitur und 900 Arbeitsstunden in einer einschlägigen Einrichtung, die zusammenhängend absolviert werden müssen oder
- nicht einschlägiger Berufsabschluss und mittlerer Schulabschluss und einschlägige berufliche Tätigkeit (Beratung und Aufnahme im Einzelfall) oder
- einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 5 Jahren und mittlerer Schulabschluss

Abschlüsse

- Berufsabschluss „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“
- Fachhochschulreife (FHR)